

Azubi-Newsletter

Die Azubis:



v.l. : Justin, Aylin, Carolin, Daniela, Linda, Jonah

Themen in dieser Ausgabe:

- Die Azubis
- Die letzten Stationen
- Azubis erforschen das Amtsgebiet
- VEL / VAL Bordesholm

FD 40 Bürgerbüro

Meine letzten beiden Monate habe ich in unseren beiden Bürgerbüros verbracht. Ich hatte sowohl in Meldorf als auch in Albersdorf die Möglichkeit viele Dinge eigenständig zu bearbeiten. Ich durfte zum Beispiel in Meldorf viele Personalausweisangelegenheiten regeln. Dazu zählte die Beantragung, die Kontrolle der Chipdaten und zu guter Letzt die Aushändigung. Diesen Vorgang fand ich persönlich am spannendsten, da man vom Anfang bis zum Ende den „Weg“ des Personalausweises mitverfolgt hat. In Albersdorf habe ich viele Melderegister- und Passbildanfragen bearbeitet, was ich auch spannend fand. Die Zeit in beiden Bürgerbüros hat mir gut gefallen und auch die Atmosphäre dort war gut, da sich aus meiner Sicht alle Angestellten sehr gut verstehen und das dazu beiträgt, dass die Arbeit auch Spaß bringt.

Jonah

Berufsschule

Ich war zuletzt in der Berufsschule. Mir gefällt es, dass wir dort Blockunterricht haben, da man sich in der Zeit komplett auf die Schule konzentrieren kann. Durch den Blockunterricht werden viele Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis deutlicher. In den Gesetzen kann man die Unterrichtsthematik dann gut verfolgen. Da die Gesetze nicht immer leicht zu lesen sind, haben die Lehrkräfte immer gute Beispiele in Bezug auf die Anwendungen. Es werden u. a. die Fächer Verwaltungsrecht, Staatsrecht, Politik, Kommunalrecht und Personalwesen unterrichtet. Zum Verwaltungsrecht gehört, dass man Verwaltungsakte schreibt, sie erkennt, aber auch Fehler in Verwaltungsakten ausfindig macht, um dann weitere Folgen anhand der Gesetze zu prüfen. Im Staatsrecht haben wir im letzten Block das Gesetzgebungsverfahren besprochen. Es ist wirklich Interessant zu sehen, was alles dazugehört, wenn ein Gesetz beschlossen werden soll.

Linda

Praktikum beim Kreis Dithmarschen

Im September habe ich für zwei Wochen ein Praktikum beim Kreis Dithmarschen absolviert. Ich wurde dort im Sachgebiet Hilfe zur Pflege eingesetzt. Das Praktikum dort hat mir sehr gefallen, da ich in das dort arbeitende Team sehr gut aufgenommen wurde und in den zwei Wochen einen bestmöglichen Einblick in die Tätigkeiten dort bekommen habe. Angefangen habe ich mit ein paar Gesetzesgrundlagen und durfte dann Anträge auf Kurzzeitpflege bearbeiten. So habe ich mich von Tag zu Tag gesteigert und konnte in der zweiten Woche dann auch einen möglichen Kostenersatz prüfen. Nebenbei habe ich mit Excel eine Statistik aufstellen und auswerten können. An den wöchentlichen Dienstbesprechungen durfte ich auch teilnehmen und konnte mich mit eigenen Beiträgen einbringen. Meine Praxisanleiterin dort hat mir immer wieder die nötigen Gesetzesgrundlagen zur Ausarbeitung gegeben und bei Fragen konnte sie mir immer ausführlich helfen. Insgesamt hat mir das Praktikum viel Spaß bereitet und ich konnte viele positive Eindrücke mitnehmen.

Justin

FD 11 Personal

Bereits im August befand ich mich für einen Monat im Fachdienst Personal und durfte mich an dem Bewertungsverfahren der Bewerbungen zur Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r) für das nächste Jahr beteiligen. Im Oktober fanden nun die Vorstellungsgespräche statt, um sechs Bewerber näher kennenzulernen und um eine Person auszuwählen, die ab August 2017 die Ausbildung beim Amt Mitteldithmarschen beginnen wird. Insgesamt war es für mich sehr interessant auf der anderen Seite zu sitzen und mir hat es besonders gut gefallen, dass ich hinter die Kulissen schauen konnte und es mir ermöglicht wurde derart in die Auswahl miteingebunden zu werden.

Aylin

FD 21 Kasse

Ende Oktober und Anfang November wurde ich im Fachdienst 21 (Finanzbuchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung) eingesetzt. In den ersten Tagen war ich im Außendienst mit dem Vollstrecker unterwegs. Wir sind zu Schuldnern gefahren und haben auch viele angetroffen. So wie man das aus dem Fernsehen kennt lief das nicht ab, aber es war trotzdem sehr interessant. Die meisten waren nett und haben uns Geld gegeben. Es waren aber auch ein paar unfreundliche Schuldner dabei, die geschrien und uns angelogen haben. Zu einer gefährlichen Situation ist es zum Glück nicht gekommen. In der zweiten Woche habe ich die Vollstreckungsfälle im Innendienst bearbeitet, was auch sehr interessant war. Viele Schuldner haben ihre Rate persönlich vorbei gebracht und es gab einige Auseinandersetzungen. Einmal hatte ich sogar ein bisschen Angst und war froh, sicher hinter meinem Schreibtisch zu sitzen. Außerdem habe ich mit SVP gearbeitet und gebucht. Allgemein hatte ich immer was zu tun und es wurde nie langweilig. Ich finde es nur schade, dass ich so kurze Zeit dort war, denn es hat mir richtig viel Spaß gemacht. Doch durch Schule, Urlaub und Bordesholm ließ sich mein Aufenthalt leider nicht länger gestalten.

Daniela

Praktikum beim Kreis Dithmarschen

Während der Ausbildung wird ein Praktikum beim Kreis Dithmarschen absolviert. Dieses Praktikum wird durchgeführt, um einen Einblick in die Aufgaben vom Kreis zu bekommen. Für die Zeit vom 04.10.2016 bis zum 14.10.2016 war ich in dem Fachdienst der wirtschaftlichen Jugendhilfe. Die wirtschaftliche Jugendhilfe kümmert sich um die finanziellen Aspekte der vielfältigen Einzelfallhilfen im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes. Ich habe in dem Fachdienst Heranziehungsfälle bearbeitet. Zudem durfte ich in dieser Zeit an den SRT's (Sozialraumteams) in Heide, Brunsbüttel und Meldorf teilnehmen. Bei den SRT's wird in Zusammenarbeit mit pädagogischen und medizinisch-psychologischen Fachkräften über die jeweils erforderliche und geeignete Hilfe für die Kinder entschieden und beraten. Das Praktikum für zwei Wochen beim Kreis war sehr interessant und lehrreich.

Carolin

Azubis erforschen das Amtsgebiet

Wir wollen unser Amtsgebiet besser kennenlernen, deshalb gibt es eine neue Rubrik in unserem Newsletter. Es wird in jeder Ausgabe eine kleine Sehenswürdigkeit im Amtsgebiet thematisiert. Als erstes haben wir uns den Schalenstein in Bunsöh ausgesucht.

Position: 009° 18' 26" N / 54° 09' 55" O

Im August 2016 sind wir zu diesem gefahren und haben uns die Steine genau angeschaut. Schnell wurde das Interesse zu der Geschichte geweckt und nach einem Blick auf die Infotafel wussten wir mehr. Auf acht Trägersteinen liegen drei Decksteine, von denen einer der bekannte Schalenstein ist. Auf ihm sind zahlreiche Schälchen, Muster und sogar zwei Handabdrücke zu erkennen. Außerdem kann man ein vierspeichiges Rad und einen Fußabdruck sehen. Die Steine stellen ein Grab aus der Jungsteinzeit (ca. 3500 v. Christus) dar. In dem Ganggrab fanden sich Keramik und Flintgeräte. Der Stein ist der interessanteste Schalenstein in Schleswig-Holstein.



Handabdrücke auf dem Schalenstein, August 2016



Schalenstein, August 2016



Infotafel beim Schalenstein in Bunsöh

VEL 2016

Ab dem 10.11.2016 besuchen wir den Verwaltungseinführungslehrgang in Bordesholm. Wir sind schon gespannt, wie der Unterricht dort gestaltet sein wird. Wir haben zwar schon von einigen Kollegen gehört, wie es da so ist, aber dennoch sind wir ein bisschen aufgeregt. Alleine schon deshalb, weil wir nun schon fast die Hälfte der Ausbildungszeit geschafft haben. Wird sicher, dass der Betrieb, aber auch die Berufsschule, uns gut für die Zwischenprüfung vorbereitet haben.

Daniela und Linda

VAL 2017

In der Zeit vom 03.01.2017 bis zum 16.03.2017 werden wir in Bordesholm zu unserem Abschlusslehrgang sein. Wir freuen uns schon auf die Zeit dort. Wir hoffen mit guten Ergebnissen aus Bordesholm wiederzukommen, um dann auf der Arbeit wieder voll durchstarten zu können.

Justin und Carolin

***Die Auszubildenden wünschen noch frohes Schaffen
und schöne Feiertage!***

